

Für den Rückzug aus der antidemokratischen und gefährlichen EU !!

Die EU ist eine gefährliche, antidemokratische Großmacht.

Die politische Macht liegt in den Händen der – nicht gewählten – Europäischen Kommission, die niemandem (außer Großkonzernen und Wirtschaftskartellen) verpflichtet ist. Das **Europäische Parlament** ist in wesentlichen Fragen machtlos. Die Abgeordneten haben gerade 90 Sekunden Redezeit, bevor ihnen die Mikrofone abgeschaltet werden.

Die wirkliche Macht hinter der EU (und der EU-Kommission) sind die **Wirtschaftskartelle** (Großkonzerne). **Riesige Syndikate**, insbesondere die Chemische Industrie, Biotechnologie, Ölkonzerne sowie Banken dominieren die Entscheidungen. Der frühere britische Premierminister Harold Wilson bezeichnete den Vertrag von Rom als "Magna Charta der westeuropäischen Konzerne".

Die EU-Elite, bestehend aus Konzern-Lobbyisten, möchte negativen Volksabstimmungen in Frankreich, den Niederlanden und zuletzt in Irland ignorieren und die Bevölkerung bestrafen.

Was die EU für Sie, Ihre Kinder und Enkelkinder bedeutet:

Das Ende der unabhängigen Nationalstaaten und deren demokratischer Systeme: Die EU-Staaten werden zu Provinzen des Europäischen Imperiums. Die nationalen Parlamente werden zu Vollzugsorganen der EU-Diktatur.

Aufrüstung, Militarisierung, (Kriegs-)Aggression: Der Vertrag von Lissabon (§ 49) schreibt die Erhöhung der Rüstungsausgaben und den Aufbau einer Truppe vor, die außerhalb der EU eingesetzt werden kann, aber **auch innerhalb der EU !!**

Gentechnik und Patente auf Leben: Die Gentechnik-Konzerne erzwingen den Gebrauch von unsicheren Gen-Nahrungsmitteln, -Saaten und -Medizin. Sie dürfen Eigentumsrechte auf Organismen - etwa Saatgut – für sich reklamieren. Die Politik der Gentechnik und der Patente auf Leben sorgen für den **Untergang der Kleinbauern überall auf dem Planeten. Patente auf Pflanzen und andere Organismen** sorgen dafür, dass ein Kartell aus Lebensmittelkonzernen in Zukunft bestimmen darf, welche Pflanzensorten angebaut werden dürfen. Die mächtigen Chemie/Pharma/Biotechnik-Konzerne verhindern auch alternative Formen der Medizin.

Atomkraft: Die Atomindustrie stellt seit Gründung der EG einen wesentlichen Pfeiler der europäischen Politik dar. Radioaktiver Abfall ist ein ungelöstes Problem, daher erlaubt die Direktive 96/29 der EURATOM die Freisetzung extrem giftiger radioaktiver Abfälle in die Luft, die Erde und in **Industriegüter**. (Kaum zu glauben, aber das ist so festgelegt!)

GLOBALISIERUNG und PRIVATISIERUNG: Die Politik der EU bevorzugt die Interessen großer Konzerne, Banken und



Das räuberische EU-Imperium bedroht ganz Europa!

Versicherungen. Öffentliche Wirtschaft, Klein- und Mittelbetriebe werden offen benachteiligt. Arbeiter- und Konsumentenrechte, aber auch der Umweltschutz werden vernachlässigt.

VERLUST von ARBEITSPLÄTZEN: Hohe **Arbeitslosenraten** nützen vor allem großen Konzernen. Wenn viele Menschen keine Arbeit haben, ist es leichter, Löhne und Gehälter zu drücken und die Menschen unter Druck zu setzen.

Preistreiberei und Inflation: Das amerikanisch-britische Ölkartell, ein Schlüsselmitglied der EU Elite, hat aus purer Willkür die Preise für Erdöl astronomisch hochgetrieben – unterstützt natürlich von den anderen Konzernen der EU-Elite.

Sozialabbau, Verlust öffentlicher Dienstleistungen: Die EU zwingt zum Ausverkauf von öffentlichen Gütern an private Konzerne. Damit verbunden ist die Verschlechterung von Leistungen der Daseinsvorsorge, Gesundheitsvorsorge, Arbeitslosenversicherung, Pensionen.

KORRUPTION und VERSCHWENDUNG: Dafür gibt es in der EU keine Grenzen. Einmal trat die ganze EU-Kommission wegen offensichtlicher Korruption zurück. Die Chefin einer Kontrollkommission wurde hinausgeworfen, weil sie Unregelmäßigkeiten nicht akzeptieren wollte; ein Journalist, der die EU-Korruption aufdecken wollte, wurde verhaftet, sein Computer beschlagnahmt.

STUDIENGEBÜHREN und Politik gegen soziale Gerechtigkeit: die EU-Kartelle arbeiten systematisch gegen Gleichheit und Fairness. Sie bevorzugen eine Rückkehr zu den elitären Klassenstrukturen des 19. Jahrhunderts.



Was können wir (unter Aufwendung von ein wenig Freizeit) dagegen tun?

Die EU kann nicht so bleiben, wie sie ist. Sagen Sie den Politikerinnen und Politikern in Ihrer Gemeinde Ihre Meinung. Ein Rückzug aus der immer diktatorischer agierenden Supermacht kann und darf kein Tabu sein. Das Recht geht vom Volk aus, nicht von einer EU-Elite, die immer abgehobener und selbtherrlicher agiert.

Jede/r kann einen Beitrag leisten, um Demokratie, Neutralität und eine soziale Politik im Interesse der Bevölkerung widerherzustellen.

Vielleicht können auch Sie jede Woche ein paar Minuten Ihrer Freizeit opfern:

1. **Informieren Sie** Ihre Bekannten und Ihre Familie.
Verteilen Sie dieses Flugblatt in Ihrer Nachbarschaft.
2. Schreiben Sie Leserbriefe an lokale, regionale und nationale Medien!.
3. **Geben Sie keiner Partei Ihre Stimme**, die über den Umweg einer totalen Unterwerfung unter die EU Demokratie, Wohlstand und Neutralität abschaffen will. Lassen Sie sich nicht von der Meinungsmache mancher Medien einschüchtern.
4. **Werden Sie aktiv:** Es gibt viele EU-kritische Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Lassen Sie die verantwortlichen Politiker wissen, dass Sie mit der EU-Politik nicht einverstanden sind.
5. Je mehr Menschen aktiv werden, desto größere Wirkung wird es haben. **Die EU-hörigen Parteien können nur so lange an der Bevölkerung vorbeiregieren, so lange sich die Menschen das gefallen lassen.**

ACHTUNG: Ihre aktive Teilnahme ist von wesentlicher Bedeutung in diesem Kampf für Freiheit. Warum? Vertreter der Regierungen und Organisationen sollen wissen: Während sich eine Person die Zeit zur Kontaktaufnahme mit ihnen nimmt, gibt es Hunderte mehr, die deren Standpunkt teilen und verbreiten. Die Politiker wissen: Nicht nur Sie werden aktiv, liebe Leser, es sind vielleicht 500 Personen oder mehr.

Außerdem, wenn Sie andere bitten, die vorliegenden Informationen weiterzugeben, dann beginnt eine Kettenreaktion. Das Plätschern wird bald stärker. Stellen Sie sich die Wirkung vor, wenn Tausende von Menschen an einem solchen Ausbildungs- und Aktivierungs-Prozess teilnehmen.

„Damit das Böse gedeihen kann, reicht es aus, dass die Guten still bleiben und nichts tun.“

